

Frühe Nachrichten über Schulen auf Sylt sind spärlich

- 1638 Henning Rinken berichtet, am 5. Januar 1638 ist eine Regelverordnung erlassen, die Kinder in Kirche und Schule zu examinieren. Visitatoren sind der Probst und der Amtmann aus Tondern. ¹⁾
Ob auch schon in Archsum Schule gehalten wurde, ist nicht ersichtlich.
- 1640 Die Kirche in Keitum wird aufgefordert, dem Küster in Keitum ein Schulhaus zu mieten. ²⁾
Es ist anzunehmen, dass in Archsum, wie auch in anderen Orten, Seeleute über Winter Unterricht in Navigation erteilt haben.
- 1694 Grassierten die Blattern (Pocken) hier so heftig, dass die Schulen leer standen. ³⁾
- 1707 Eine Anfrage der hohen Obrigkeit beantwortet der Pastor Jacobus Cruppius, Pastor in Keitum von 1637-1708:
„Schule wird in diesem Kirchspiell gehalten auch in Arxum von Michaelis (29. September) biß Peters Tag (22. Februar). Die Schulmeister werden mehrenteilß von der Bauernschaft angenommen, auch denselben von Bauern, so keine Kinder in der Schule haben. Kost und Schulgeld wie es bedungen, gereicht. Im Sommer wird keine Schule gehalten, weill sie die Kinder von der Arbeit nicht entbehren können. Der Schulmeister erhält 7 Mk 15 d. Die Schulkinder werden alhie im Lesen, schreiben, rechnen, insonderheit im lesen und im Catechismo in den Schulen unterrichtet, und obßwoll schläffrig bißhero dahergegangen, wird doch von Jahren zu Jahren merkliche Verbesserung gespürett.“ ⁴⁾ d= Pfennig abgeleitet von denarius
- 1722 Am 8. Sept. wurde im Namen des Königs (Friedrich IV) durch die Schulvisitatoren in Tondern verordnet, dass jede Gemeinde einen Küster haben sollte, der da tüchtig ist im Winter und Sommer Schule zu halten. Es sollten Dorfschulen errichtet und unterhalten werden. Auch dürfen keine Lehrer angenommen werden, die nicht von den Visitatoren und Pastoren geprüft waren. ⁵⁾
Auf Sylt blieb jedoch alles beim alten. Wie aus dem Schreiben von Cruppius zu entnehmen, scheint es bereits um 1700 einige besoldete Schulmeister gegeben zu haben. Es waren vermutlich „freie“ Schulmeister, diese wehrten sich dagegen, sich prüfen zu lassen. Bis ca. 1760 waren Schulen fast ohne Ausnahme Privatlehranstalten und Navigationsschulen. Der Unterricht fand im Hause des „Lehrers“ statt. Dieses waren meistens Seeleute, Steuerleute oder Kapitäne, die im Winter Unterricht erteilten.
- 1743 Für das Kirchspiel Keitum erscheint eine Angabe über versprochene Einkünfte für den Schullehrer. Jeder Schüler von 6 – 14 Jahren solle alljährlich um Weihnachten dem Lehrer 8 β um Michaelis zu Torf 4 β, sonst wöchentlich jeder blos lesende Schüler 1 β jeder auch noch rechnende und schreibende 1 1/2 β dem Lehrer bezahlen. (β = Schilling · 1 Schilling = 12 Pfennig).
- 1744 Hatte die Winterschule in Archsum 28 Kinder ⁶⁾

1745 Nach der Volkszählliste von 1745 gibt es in Archsum 69 Häuser und 259 Einwohner, davon sind 40 Seefahrende, 65 Personen, die nicht fahren und Kinder sowie 154 Personen, weiblichen Geschlechts. ⁷⁾

1745. Dorf Kellum in Archsum. 7

Num. Haus Zahl	Vorfahre	Verlassene nicht leben aus Archsum	Das Weib Lebhaft	Das Weib gestorben
195	Andres Jonsten Jens Andresen	Peter Andresen Ebe Andresen Boh Andresen Erich Andresen	ohm Andresen	Marr. Andresen Augr Andresen
196	Schwarz Blicke		Ellen Schwenn ohm Schwenn	Karen Schwenn Marrin Schwenn
Summe 114		120	309	543
6. Teil Dorf Archsum.				
197	Peter Bohn		Marr. Lorentz Marr. Petersen	Duigr Lorentz Krißt. Lorentz Geor Lorentz
198	Teyde Petersen	Pet. Teydes ält.	Oesje Petersen	Dochter Petersen Tey Petersen
199			Merrit Christiane Marrin Blicke	Kar. Christiane
200			Karen Eben	Marrin Eben
201		Haulck Bohn Jens Haulck	Duigr Haulck gondel Haulck	Marrin Jacobs
202		Peter Clement Pet. Pet. Clement Teyde Petersen Peter Petersen	gondel Petersen Duigr Petersen	Thol Petersen
203			Duigr Petersen	Dochter Petersen
204		Pet. Pet. Boick	Marr. Petersen Teth Petersen	Marr. Pet. Jims Maria Petersen
205		Jurgen Nahman	gondel Jurgen	
206		Jacob Petersen	Ellen Jacobsen	
207			Tey Bohn Marr. Bohn	Duigr Nitchel
208	Pinck Jappen	Jens Pincken Jap Pincken	Karen Pincken Merrit Pincken	Merrit Jappen Kar. Pinck. Jims
209			Krißt. Petersen	Krißt. Jansen
210	Erick Bohn wolf Bohn Heick Bohn		Margret Bohn	Marrin Bohn Karen Bohn

Aus der Volkszählliste kann abgeleitet werden, dass 26 Häuser keinen Hausvater hatten. Der Verlust an männlichen Personen durch die Seefahrt hat Sylt oft hart getroffen. Auf der Fahrt von Sylt nach Amsterdam mit der Schmach es

Jah 16 | Dorf HILUM

Num. Haus Sylt	Dorfelands	Personen In nicht Sylt und Kinder	Das Weiblich g. Sylt.
211	-----	-----	Krist. Heick
212	Jens Lorentz	Lorentz Jens	Erick Jens Kara Frudden Krist. Frudden
213	-----	Andres Peters	Matt. Andres
214	Jens Clausen Claus Jensen Peter Jensen	Jens Jensen Lorentz Jensen Bok Jensen	Callim Jensen Kara Jensen Zey Jensen
215	-----	Jens Ericken Erick Jensen	Krist. Jensen
216	-----	-----	Oese Tammen Drieter Tammen Inge Tammen
217	-----	Albert Berentz Peter Jensen Hauke Jensen	Kara Jensen
218	-----	-----	Ellen Peters
219	Peter Bleick	Bleick Knut	Frol Bleick Matt. Bleick Frol Bleick Inge
220	Peter Ericken	Erick Peters Lorentz Peters Knut Peters Peter Peters	Krist. Peters
221	Jens Ericken	Erick Knut Erick Jensen	Krist. Jensen Erick Jensen
222	Knut Ericken Jens Ericken Johann Ericken	-----	Sara Ericken Marna Ericken
223	Michael Peters	-----	Inge Mochelst Gondel Mochelst Krist. Mochelst
224	-----	Jan Paulst Knut	Merrit Johann Anna Johann
225	-----	-----	Krist. Mochelst
226	-----	-----	Marg. Braders
227	-----	-----	Callim Matthues
228	-----	-----	Ester Peters Kara Peters Agnat Peters
229	-----	Nickels Peters Erick Peters Peter Peters	Gondel Peters

Schiffers Theide Bohn sind am 15. März 1744 nach Kentern des Schiffes 1 1/2 Seemeilen westlich von Sylt 84 Seefahrer ertrunken, davon 14 aus Archsum. ^{8) 9)}

Pag: 17.		Dorf Archsum.		8
Num Zuer Pispe	Vater Pispe	Personen mit Kindern	Das Weiblich g. Pf. g.	
230	Schwen Peters Boh Peters	.....	Duys Peters	Maren Peters Erick Peters
231	.....	Erick Peters Peter Peters	Erick Erick Jage Peters	Jage Erick Duyg Erick Kist. Erick
232	frans frantz	.....	Jagborg frantz	.....
233	.....	Mann Mochel	Maren Mann	Karen Mann Ker. Mann Kist. Peters
234	Pet. Pet. ob	.....	Catrin Peters	Krist. Peters
235	Jens Peters	Peter Jens Tom Peters	Oest. Peters	Maren Peters Erick Peters
236	Bleick Feydes	Boh Feydes	Krist. Feydes	Karen Feydes
237	Mann Peters	Peter Mann	Karen Mann	Jage Mann Ker. Mann Duyg Maick
238	Peter Mann	Erick Peters	Karen Peters	Duyg Maick
239	Hans Boh Haut Boh	Boh Mochel	Maren Boh Maren Boh Kist. Boh	Duyg Boh Gondel Boh
240	Nichels Carst	Carst. Nichel Mann Carst	Karen Carst	Jage Carst
241	Haulk Boh Binck Boh Jens Boh	Boh Boh	Oest. Boh	Maren Boh Erick Boh
242	.....	Jens Mangas	Jage Jens	.....
243	.....	Erick Mangas Mangas Erick	Pet. Erick	Krist. Mangas
244	.....	geick Mochel	Jage geick	Erick Mochel
245	.....	Jens Famm	Krist. Famm	Duyg Feydes
246	Jens Peters Bleick Peters	Pet. Thom. P. Pispe	Karen Peters Jage Peters Catrin Peters	Karen Pet. J. Marg. Peters
247	Thomas Hindrich	Hindrich Lorent Jan Fried. Hind.	Catrin Hindrich	Marg. Hind. Marie Hind.

1752 Der Schullehrerlohn war privat und keine commune Ausgabe, daher gering und langte kaum zum Leben.
 Feuerungsmaterial z.B. Thul (unterirdischer Seetorf, wurde bei Ebbe ge-

Tag 18.1 Dorf RIXUM im Moßsum.

Num Sum Seit	Dorfseerunden	Par. / Sohn / D. wist / Sohn und / Rinder	Das Weib / gest. / kauft.	
248	Manna Haalck Borch Haalck	Haalck Peters	Marr Haalck	Jeg Haalck Marr Haalck
249			Merrit Peters	
250			Marron Jens Merrit Jens	Marron Bøke Marg Jens Krist Jens
0 251		Nichels Peters Schwan Peters Lorentz Peters Manna Peters	Erichel Peters	
252				
253		Bok Mannes Lorentz Mannes	Krist Mannes	Krist Mannes
254			Jug Jens	
255	Wolf Peters		Erichel Wolff	Jug Peters Marr Peters
256		Nichels Knut Jant Jens		Jug Nichels
257	Peter Jens	Pet Jens Haalck Jens	Krist Jens	Jug Jens
258			Jug Jann Erichel Jann Marr Jann	Jug Jann Merrit Jann Kris Jann
259	Peter Rimek Manna Rimek	Rimek Mannes	Oest Rimek	Krist Rimek
	Summa 40	65	154	Summa 259
		7	Moßsum	Veføling Jann
260		Jens Knut	Jug Knut Marr Knut Oest Knut	Marr Jens Merrit Knut
261	Jam Mochels	Peter Fommen	Karr Fommen	Merr Fommen

graben) oder Kiisen (getrocknete Kuhfladen) brachten die Kinder der Reihe nach zum Schulhaus (in diesem Falle das Privathaus des Lehrers). ¹⁰⁾

1754 Die Volkszählung von März 1754 zeigt ein ähnliches Bild. Die Hauszahl ist unverändert mit 63, Seefahrende gibt es 47, Mannspersonen, die nicht

Num. Haus familis	Tag: 17 Profession	Mann Verlobt In nicht Fam. und Kinder	Num. Das übrig geblieben.
63 Das Dorf Atkum.			
197	Pet. Boh. Moch	Lorentz Pet.	Marr. Petersz Kriest. Lorintz Dugr. Lorentz, Theor Lorentz
198	-----	Peter Teider	oestl. Petersz Jey Petersz
199	-----	-----	Merrit Kriest. Karr. Christians
200	-----	Wilhelm Lorentz	Marr. Wilhelm Karr. Wilhelm
201	-----	Jens Haulitz	Dugr. Haulitz
202	-----	Peter Clementz	Dugr. Petersz Theol. Petersz
	Teide Petersz	Pet. Clem. Jung	gondel. Pet.
	Pet. Petersz	Jens Petersz	
203	-----	-----	Dugr. Petersz Dochter Petersz
204	-----	Johan Lorenz	Marie Johann
205	-----	Jurg. Nehmen	gondel. Jurg. g.
206	Erich Boh.	Boh. Heich.	Junge Erich
207	-----	-----	Jey Boh. - Marr. Boh.
208	Amich. Japp.	Japp. Amich.	Karr. Amich. Karr. Amich. Jung
209	-----	-----	Kriest. Petersz Kriest. Jensz
210	Heich. Boh. Wolf Boh.	-----	Karr. Boh.
211	-----	Peter Jacobz	Kriest. Petersz
212	Jens Lorentz	Lorentz Jensz Schw. Jensz	Erichel Jensz Junge Jensz Karr. Lorentz
213	Mann. Haulitz	-----	Marr. Mannes Marg. Mannes Marr. Mannes Jung

fahren, und Kinder 66 (bei Kindern sind nur Knaben gemeint). Das weibliche Geschlecht ist mit 135 angegeben. Insgesamt 248 Personen. ¹¹⁾
 Es fehlen in dieser Liste 21 Hausväter.

Num. Jahr Familie	Paar. 18. Kaufleute	Mann Frau Kinder in d. B. m. d. r.	Art. um. Tal umibq. g. d. l. m. t.
214	Jens Claus Claus Jens Peter Jens Jens Jens	Lorentz Jens Bob. Jens	Cathm Jens Jage Jens Sara Jens Jey Jens
215	-----	Jens Erich Erich Jens Haulet Erich Jens Erich	Syrist Jens gondal Erich Syril Erich
216	-----	-----	oeste Jamm Jage Jamm thol Jamm
217	-----	Albert Berens Peter Jens staulet Jens	Sara Jens
218	Johan Weisf	-----	Ell. Johann
219	Peter Bleich	Bleich Knut	----- Marr. Peters thol. Bleich
220	----- Erich Peters Lorentz Peters Knut Peters	Peter Erich Peter Peters	Syrist Peters
221	Jens Erich	Erich Knut Erich Jens Erich H. Jens Lorentz Jens	oeste Jens Erich Jens
222	Steffen Erich	----- Knut Steffens	Jage Steffens Sara H. Steffens Sara Erich Jey Steffens
223	Moche Peters	----- Peter Moche	Jage Moche Ell. Moche Sara Moche
224	-----	Jan Pauls	merit Jens Anna Jens
225	Achil Jens	-----	Syrist. Achils

Besonders die Grönlandfahrt kostete vielen das Leben. Gegen befohlene Neuerungen im Schulwesen und damit verbundene Kosten kämpften die Sylter, auch in Archsum, einen jahrelangen erbitterten Kampf.

Num. Jahr Familie	Jahr 19. Vorname	Mann Sie nicht und Partner	ST. N. M. Das Weib	g. g. g. g. g.
226	-	-	Marg. Brud.	-
227	-	-	Cathrin Matthies	-
228	-	-	Ester Peters	Karen Peters Agnet. Peters
229	Nichols Peters	Peter Peters	Gondel Peters	-
6 229	-	Erich Peters	Junge Erich Kriest. Erich	Duys Erich
230	Bob Peters	-	Duys Peters	Erich Peters
231	-	Pet. Peters	Junge Peters	Erich Peters
232	-	-	Marr. Peters	-
233	Matthias Barde	Mann. Moch.	Jar. Matthies	-
6 233	Clemens Freutz	-	Jar. Clemens	-
234	-	Pet. Pet. ob.	Cathrin Peters	-
235	Peter Peters	Peter. Jons	Oese Peters	Erich Pet.
236	-	Bob Teides	Kriest. Teides	Karen Teides
237	Marr. Peters	-	Kar. Mann	Junge Mann
	Peter Mann	-	Kar. Mann	Kriest. Mann
238	Peter Mann	Mann. Peters	Karen Peters	Duys Haick
239	Sinat Bohn	Bob Mochels	Marr. Bohn	Marr. Bohn
			Gondel Bohn	Kriest. Bohn
240	Nichols Hart	Kriest. Nichols	Kar. Hart	Junge Hart
	Mann. Hart	-	-	-
241	Hauke Bohn	-	Oese Bohn	Erich Bohn
	Ricke Bohn	-	-	-
	Jons. Bohn	-	-	-
242	-	Jons Mangul	Junge Jons	Kriest. Mangul
		Mang. Jons	Duys Jons	Kriest. Jons
		Blück. Jons	-	-

Alles, was man als aufgezwungen empfand, machte die Sylter störrisch. Mit größter Zähigkeit wurde die Vollziehung der Schulgesetze möglichst lange verzögert. Es besserte sich erst nach 1760. ¹²⁾

Num. Familie	Tag. 20. Vorfahren	Männl. Familien die nicht allein und Kinder	St. XUM. Jah. Urnbezug: gepflanzte
243		Erich Maas Morg. Erich And. Erich Erich Erich	Teet Erich ohn Erich Christ. Erich
244		Morrel Jens	Jude Morrel
245		Jens Jamm Tom. Jens	Marr. Jens Erich Jens
246	Jam Peters	Pet. Thom	Jaron Peter Cathr. Peter
247	Thoms Hind. Jaa fr. Hind.	Hind. Lorenz	Cathr. Hind. Marie Hind. Cathr. Hind. Jun
248			Jeg Haulch Marr. Haulch
249			
250			Marr. Jens Merrit. Jens Christ. Jens
251	Schwea Peter Lorenz Peter	Mann Peter	Marr. Behn Mary. Jens Erich Peter
252		Erich Junt Peter Junt	Docht. Junt
253			Christ. Mann Jeg. Jens
254			Merr. Anders
255	wolff Peter	Pet. wolff	Erich wolff Jeg. Peter Christ. wolff
256	offe Paul	Nichels Junt Jaa Jens	Jeg. offen
257	Peter Jens Pet. Jens Jun	Haulch Jens	Christ. Jens Jeg. Jens
258		Paul Jacobs Jaa Paul	Christ. Paul
259	Mann. Bicht	Bicht. Mann	Carl. Bicht Christ. Bicht
Summa	47	66	135 in all 278

1760 Die Regierung und die Probstei in Tondern machten große Anstrengungen, die Zügel des Schulwesens in die Hand zu bekommen. Es erschienen wiederholt königliche und visitatorische Verfügungen das Schulwesen betreffend. Es wurden alle eigenmächtigen Anstellungen und Entlassungen von Lehrern verboten. Die Prüfung und Bestätigung der Lehrer durch die Probstei sowie die Erbauung von Schulhäusern und Lehrerwohnungen angeordnet, und endlich die mindestens nothdürftige Besoldung des Lehrers befohlen. Der wöchentliche Schulschilling sollte künftig von jedem Schüler direkt an den Lehrer bezahlt werden. Alle Schulen sollen Gemeindeschulen werden und auf Kosten der gesamten Gemeinde erbaut werden. Die Schulen sollen von allen Schülern, mindestens aber in dem letzten Jahre vor der Confirmation regelmäßig besucht werden. Pastor Hoyer in Keitum (von 1748-1775) schreibt hierzu, dass ohne hinlänglichen Zwang hieselben nichts ausgerichtet werden würde.

1761 Nur in Archsum wurde 1761 eine kleine Schule gebaut. ^{13) 14)}

Die Schule stand auf Gemeindegrund, etwa auf der Stelle, wo jetzt das Wohnhaus von Erk Hein steht. Das Schulhaus war 4 Fach groß (maximal 7m Länge). ¹⁵⁾

In dem Kataster von Wögens, 1780-1787 erstellt, wird das Schulhaus unter Nr. 10 geführt. ¹⁶⁾

Als Schullehrer waren vermutlich noch freie Lehrer tätig.

1762 Erst nach Errichtung eines Lehrerseminars in Tondern konnten geprüfte Lehrer angestellt werden. ¹⁷⁾

Jedoch war es mit der Besetzung der kleinen Schulen sowie mit den Einkünften der Lehrer kläglich bestellt. Es brachte auch nicht viel, dass 1770 verfügt wurde, es solle ein Rechenschüler 2 Schilling die Woche bezahlen. ¹⁸⁾

1769 Archsum hatte 65 Häuser und 234 Einwohner.

1780-

1787 Wurde die Landvermessung von Nicels Wögens durchgeführt und ein Teil der gemeinschaftlichen Ländereien verteilt. 19)

